

### **Amtsantritt Gemeindepräsident Herbert Imbach**

Anlässlich der Ersatzwahl vom 15. Juli 2018 (zweiter Wahlgang) wurde Herbert Imbach als Nachfolger von Noldi Küttel in den Gemeinderat gewählt. Der Amtsantritt erfolgte am 1. September 2018. Der Gemeinderat hielt anlässlich der ordentlichen Sitzung vom 3. September 2018 die konstituierende Sitzung ab und teilte die Ressorts und Pensen aufgrund der Gemeindeordnung und der Organisationsverordnung wie folgt auf:

#### **Ressortverantwortliche und Stellvertretung**

Gemeindepräsident Herbert Imbach  
Ressort: Präsidiales und Raumordnung  
Stellvertreterin: Carmen Blaser-D'Amico  
Pensum: 30 Prozent

Gemeindeammann Alex Waldis  
Ressort: Bau, Infrastruktur, Sicherheit  
Stellvertreter: Herbert Imbach  
Pensum: 60 Prozent

Sozialvorsteherin Anita Mehr  
Ressort: Soziales  
Stellvertreter: Stefan Tobler  
Pensum: 30 Prozent

Gemeinderätin Carmen Blaser-D'Amico  
Ressort: Bildung und Kultur, Vizepräsidentin  
Stellvertreterin: Anita Mehr  
Pensum: 30 Prozent

Gemeinderat Stefan Tobler  
Ressort: Finanzen  
Stellvertreter: Alex Waldis  
Pensum: 30 Prozent

#### **Anpassung Ressorts und Pensen**

Dem Ressort Präsidiales wurde neu der Bereich Raumordnung (inkl. Integrales Schutzkonzept Vitznauer Bäche) zugeteilt. Dies anstelle der Bereiche Sicherheit und Naturgefahren, welche im Austausch dem Gemeindeammannamt zugewiesen wurden. Die anderen drei Ressorts haben grundsätzlich keine Änderungen erfahren. Die beiden Ressorts bzw. Pensen Präsidiales und Finanzen werden von bisher je 25 Prozent auf neu je 30 Prozent erhöht.

#### **Zentrales Führungsorgan**

Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt der Rechte der Stimmberechtigten das zentrale Führungsorgan in der Einwohnergemeinde und trägt in diesem Rahmen die Gesamtverantwortung für die Gemeinde. Er sorgt insbesondere für die demokratische Führung der Gemeinde sowie für eine nachhaltige Finanzierung der Aufgaben. Er trägt zudem auch die Verantwortung für rechtsstaatlich und verwaltungstechnisch korrekte Verwaltungsabläufe.

### **Steigende Bedürfnisse**

Der gesellschaftliche und politische Wandel verursacht in den Gemeinden nicht nur immer mehr zusätzliche, sondern auch immer anspruchsvollere Aufgaben, die vom Gemeinderat und von der Verwaltung bewältigt werden müssen. Die wachsende Bevölkerung entwickelt neue Bedürfnisse und erwartet dementsprechend, dass das Dienstleistungsangebot ausgedehnt wird. Doch nicht nur die Bedürfnisspirale der Einwohnerschaft verursacht täglich neue Aufgaben, auch Bund und Kanton warten stets mit neuen Herausforderungen auf, denen nachgelebt werden muss.

Die Tätigkeit im Gemeinderat erfordert den Einsatz während der Arbeitszeit der Mandatsträger/innen, zusätzlich kommen Abendverpflichtungen und zum Teil auch Wochenendeinsätze hinzu. Der Gemeinderat hat in Anbetracht einer miliztauglichen Arbeit die Pensen der Ressorts Präsidiales und des Ressorts Finanzen um je 5 Prozent auf neu 30 Prozent erhöht.

### **Gemeinderatssitzungen**

Die ordentlichen Sitzungen des Gemeinderats finden - wie bisher - in der Regel alle zwei Wochen am Dienstagnachmittag im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung statt. Der Gemeinderat entscheidet seine Beschlüsse als Kollegialbehörde. Der Gemeinderat trifft sich nach Bedarf zu Klausursitzungen. Die Gemeinderatssitzungen sind nicht öffentlich.

(Bild Herbert Imbach einfügen)

Legende:

*Herbert Imbach, neuer Gemeindepräsident Vitznau seit 1. September 2018*

## **Gesamtrevision Ortsplanung - Vorbereitungsarbeiten**

Nach erfolgter Genehmigung des Sonderkredits anlässlich der letzten Gemeindeversammlung befindet sich der Neustart für die Gesamtrevision der Ortsplanung in Vorbereitung. Die bevorstehende Ortsplanungsrevision soll wiederum in zwei Phasen ablaufen:

### **Phase 1 Siedlungsleitbild erarbeiten**

Die Phase 1 umfasst die Erarbeitung des Siedlungsleitbilds oder das räumliche Entwicklungskonzept. Auf eine fundierte Erarbeitung des Siedlungsleitbilds zusammen mit der Ortsplanungskommission und unter Einbezug sowie Mitwirkung der Bevölkerung wird grosses Gewicht gelegt, da das Siedlungsleitbild aus dem Jahr 2010 den heutigen Anforderungen der Siedlungsentwicklung nicht mehr genügt.

### **Phase 2 Kommunale Richt- und Nutzungsplanung**

Die Phase 2 beinhaltet die Überarbeitung bzw. Ergänzung der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung. Es handelt sich dabei um die Entwürfe aus der Ortsplanungsrevision 2017 (wie Richt- und Nutzungspläne, Bau- und Zonenreglement), welche zusammen mit der Ortsplanungskommission und Bevölkerung neu angegangen werden müssen.

### **Evaluierung Planungsbüro**

Der Gemeinderat hat die Unterlagen für die Ausschreibung der Planerleistungen unter Bezug einer ausgewiesenen und erfahrenen Fachperson ausgearbeitet und fünf ausgewählten Planungsbüros zur Offertstellung unterbreitet. Das Verfahren wird als Einladungsverfahren aufgrund des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen (öffentliches Beschaffungsgesetz öBG) mit den einschlägigen Vorschriften durchgeführt. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile kam der Gemeinderat zum Schluss, das bisherige Planungsbüro für die neue Evaluation nicht mehr zu begrüssen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die Vergabe des Auftrags an ein Planungsbüro voraussichtlich Ende Oktober 2018 erfolgen wird.

**Einsetzung Planungskommission**

Parallel zum erwähnten Einladungsverfahren steht auch die Einsetzung der Ortsplanungskommission im Zentrum. Es ist vorgesehen, die neue Kommission auf anfangs Oktober 2018 zur ersten Sitzung einzuladen. Bezüglich der Zusammensetzung der Kommission wird auch auf den separaten Aufruf verwiesen. Auf Vorschlag des Gemeinderats haben sich Gemeindepräsident Herbert Imbach und Gemeindeammann Alex Waldis bereit erklärt, in der Planungskommission mitzuwirken. Die Leitung der Kommission obliegt Gemeindepräsident Herbert Imbach. Zusammen mit zwei Mitgliedern aus der Planungskommission und dem Gemeindegemeinschafter Hansjörg Illi werden die beiden Vertreter des Gemeinderats den vierköpfigen Planungsausschuss bilden.

**Reduzierte Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Infolge personeller Veränderungen auf dem Bauamt bleibt die Gemeindeverwaltung vorübergehend bis Ende November 2018 jeweils auch am Donnerstagnachmittag geschlossen. Das Team der Verwaltung bedient die Kundinnen und Kunden gerne auch vor oder nach den ordentlichen Büroöffnungszeiten. Per E-Mail ist die Erreichbarkeit jederzeit während den ordentlichen Bürozeiten sichergestellt. Besprechungstermine können ebenfalls per E-Mail ([gemeindeverwaltung@vitznau.lu.ch](mailto:gemeindeverwaltung@vitznau.lu.ch)) mit den betreffenden Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung vereinbart werden. Für das Verständnis wird bestens gedankt.

---

Gemeindekanzlei Vitznau  
Hansjörg Illi